

Ihr Weg zu uns



Werner Forßmann Klinikum
Eberswalde GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

Klinik für Frauenheilkunde

Urogynäkologische Sprechstunde

Anerkannte Beratungsstelle der
Deutschen Kontinenzgesellschaft, AGUB II
Kassenärztliche Ermächtigungsamбуlanz

Sprechstunden:

(bitte mit Überweisungsschein vom Gynäkologen/Urologen)

Im Haus 2, Ebene 2

Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, Montag und Freitag
nach Vereinbarung

Terminvergabe:

03334 69-2270 Sekretariat

03334 69-1890 oder 69-2011 über die Ambulanz



Dr. med. Andreas Schwenke

Leitender Oberarzt
Klinik für Frauenheilkunde
Telefon: 03334 69-2270



Liebe Patientinnen, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Urogynäkologie befasst sich mit der Diagnostik und Therapie von Frauen mit Senkungsbeschwerden, unwillkürlichem Urinverlust und Harndrangproblemen aller Facetten.

Kaum eine Frau traut sich ihr Problem beim Arzt anzusprechen, meist aus Schamgefühl und weil der Irrglaube besteht, dass es zum Altern dazugehört. Daher hat die Harninkontinenz durch Einschränkung der Gesellschaftsfähigkeit und Isolierung der Patientinnen einen hohen, prozentual zunehmenden Krankheitswert.

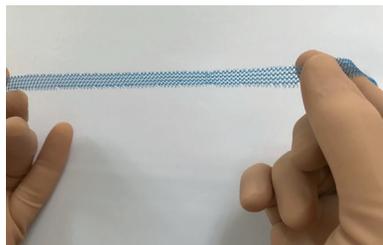
In unserer Frauenklinik widmen wir uns schon seit über 20 Jahren durch gezielte Diagnostik z.B. Blasendruckmessung (Urodynamik) und Ultraschall der Therapie dieser Erkrankung und behandeln ebenso Frauen mit Senkungsbeschwerden. Nach Ausschöpfen aller konservativen Behandlungsmöglichkeiten (z.B. medikamentös, Beckenbodentraining, Elektrostimulation, Pessar) kann eine operative Therapie Abhilfe schaffen, entweder minimal-invasiv (z.B. Harnröhrenbändchen in lokaler Betäubung) oder durch eine meist von der Scheide aus vorgenommene plastische Operation.

Unsere urogynäkologische Sprechstunde ist seit vielen Jahren anerkannte Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft und der Inhaber nach den Richtlinien der AGUB II eingestuft.

Dr. med. Andreas Schwenke

Leitender Oberarzt
Leiter Abt. Urogynäkologie

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit



Harnröhrenbändchen



Urodynamischer
Messplatz

Operatives Spektrum:

- Harnröhrenbändchen (TVT/Minischlinge)
- Harnröhrenanhebung durch kleinen Bauchschnitt (Kolposuspension)
- Behebung aller Senkungszustände der Scheide und Gebärmutter (überwiegend von vaginal)
- Instillationsbehandlungen der Blase und Botoxtherapie
- Netzümplantationen
- Operationen bei erneutem Auftreten der Erkrankung (Rezidiv)

Technische Ausstattung

- Urinanalyse/Infektionsdiagnostik
- Urodynamischer Messplatz zur Blasen- und Harnröhrendruckmessung
- modernster Ultraschall für Blase und Harnröhre
- Zystoskop zur Blasen-/Harnröhrenspiegelung
- Harnflußmessung
- Beckenboden-EMG und Analsphinctermessung